

**2** breites od. aufgedunsenes Gesicht, °OB vereinz.: °*der hat a Bloischn* „dickes Gesicht“ Teisendf LF

Ltg: *blouf(n)*, auch *-qi-* (LF, TS).

WBÖ III,436.

A.S.H.

### Ploschel

M., schwerfälliger, ungeschickter Mensch, °OB, °NB vereinz.: °*da Blouschei* Taching LF A.S.H.

### ploschen

Vb. **1** schwerfällig gehen, °OB vereinz.: °*blouschn* Dürnbach MB.

**2** fehlerhaft sprechen, °östl.OB vereinz.: °*blouschn* „mit der Zunge an den Zähnen anstoßen“ Taching LF.

**3** erschlagen, nur in der Ra.: °*daß di der Gouran* [Gatter, hier Mund] *nit blouscht* „wenn einer Hochdeutsch sprechen will und ihm ein Dialektwort entschlüpft“ Malching GRI.

**4** rötlich werden: °*da Keaschbam blouschd scho* „wenn die Kirschen reif werden“ Dachau.

Etym.: Onomat.; vgl. WBÖ III,436, wobei von mhd. *-ô-* auszugehen ist.– In Bed.3 nicht von → *blaschen* zu unterscheiden, Bed.4 wohl Spielf. von → *blaschen*.

Ltg: *bloufn*, auch *-qi-* (LF).

WBÖ III,436.

Abl.: *Plosch, Plosche, Ploschel, Ploscher, ploschicht*.

Komp.: [**da-her**]p. **1** schwerfällig dahergehen, °OB mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*daher-blouschn tuat er wie a Elefant* Farrach WS.– **2** Unsinn daherreden, °OB, °NB vereinz.: °*der blouscht was daher* Vornbach PA.

[**hin**]p. hinfallen, stürzen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*i bin gscheid hiblouscht* Cham.– Auch unpers., °OB vereinz.: °*s Kathei håds hiblouscht* Dachau. A.S.H.

**plöschen**, schlagen, reden, → *pleschen*.

### Ploscher

M. **1** von Menschen.– **1a** schwerfälliger, ungeschickter Mann, °OB, °NB vereinz.: °*a so a Blouscha* Fraunbg ED.– **1b** Vielredner, Schwätzer: °*der Plouscha* Malching GRI.– **1c**: °*der Plouscha* Schulkind, das dem Lehrer alles anzeigt ebd.

**2**: °*Plouscher* „schlechte Schuhe“ Innernzell GRA. A.S.H.

### ploschicht, -ig

Adj. **1** schwerfällig, ungeschickt, °OB vielf., °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*de kimmt scho so blouschert daher* Aich VIB; °*sou a blouschata Ding* Poppenrth TIR.

**2** dick, pausbackig.– **2a** dick, aufgedunsen, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*an Nächbarn sei Kath, des wead a richtinga blouschada Käschn* Dachau.– **2b** pausbackig, °OB, °NB vereinz.: °*des is a bloischada Mensch* Inzell TS.

**3** herunterhängend (von Lippen od. Wangen), °OB, °NB vereinz.: °*mei hot der blouschate Backa* Pörnbach PAF.

**4**: °*blouschat* „plump, unförmig von Schuhen, Kleidung, Schnitzfiguren“ Malching GRI.– Auch: °*blouschat* „weit abstehender Rock“ Tegernbach MAI.

**5** undeutlich od. fehlerhaft sprechend, °OB vereinz.: °*blouschat* ist eine Person, die faul und undeutlich spricht“ Siegsdf TS.

**6**: °*blouschat* „wer dumm daherredet“ Ering PAN.

**7** unbestimmt (vom Wetter), °OB vereinz.: °*a blouschats Weda* O'bibg WOR.

**8** rötlich, °OB vereinz.: °*blouschad san Kiaschn, de 's Farm ofänga* ebd.

WBÖ III,443.– W-29/33, 35f., 37/6.

A.S.H.

### bloß

Adj., Adv., Partikel.– **I** Adj.– **I** nackt, unbedeckt, °OB, NB, OP vereinz.: *an blåussn Khöbf* Kehbg PAN; *blaous* „blos, nackt“ SCHUEGRAF Wäldler 114; *wi arm und wi plous an dem kreicz* Tegerns.Hym. 25,56f.; *Creutz-weiß vnd paarfüssig| auch dreymahl vmb den Altar auff blossen Knyen zu gehen* Wunderwerck (Benno) 190.– Als M. nacktes Gesäß: °*hodan awa aso gwachäd* [geschlagen] *aufan Bloussn, da Bap* Grafing EBE.

**2** wund, aufgerieben, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*laßts dös Kind nôt so lang liegn, dös werd ja bläß* Inzell TS.

**3** ohne eig. Dazugehörendes.– **3a** ohne Haut, Haar, Fell od. Federn: °*schauds bloße Fleisch raus* Rgbg; *den plozzn hasen umb fünf pfeninge* nach 1320 Rgbg.Urbk. I,717; *Ploßer unhariger ... der nit har hat* Voc.Teutonico-Latinus z.iii.– **3b**: *a bloss Boa* „Knochen ohne Fleisch“ Ingolstadt.– **3c**: °*des Radl is blos* „Holzrad ohne Eisenbeschlag“ Kreuth MB.–